

**Zweite Verordnung
zur Änderung der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung
Vom 6. August 1998**

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 10 und 19 und der §§ 15 und 16, jeweils in Verbindung mit § 6 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisationen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1995 (BGBl. I S. 1146), verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und für Wirtschaft:

Artikel 1

Dem § 3 Abs. 1 der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung vom 9. Juli 1997 (BGBl. I S. 1687), die durch Verordnung vom 3. März 1998 (BGBl. I S. 391) geändert worden ist, wird folgender Satz 2 angefügt:

„Satz 1 gilt nicht für Erzeugerorganisationen, die ausschließlich Erzeugnisse vermarkten, welche nach den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates vom 24. Juni 1991 über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel (ABl. EG Nr. L 198 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung erzeugt werden.“

Artikel 2

Artikel 2 Abs. 2 der Ersten Verordnung zur Änderung der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung vom 3. März 1998 (BGBl. I S. 391) wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 6. August 1998

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Jochen Borchert